

BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN

Folgende öffentliche Bekanntmachungen können unter <https://oschatz.org/amtsblatt/> eingesehen werden:

Diese betreffen den Zeitraum vom Februar bis April 2026

- eAB 9 vom 03.02.26 – Jahresabschluss 2023
- eAB 10 vom 11.02.26 – Öffentliche Zustellung an Frau Garofita Cheregie
- eAB 11 vom 19.02.26 – Ankündigung eines Grenztermins und Bekanntgabe der Offenlegung der Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung Flurstück Nr. 1767 Gemarkung Oschatz
- eAB 12 vom 26.02.26 – Jugendstadtratswahl – Öffentliche Sitzung des Wahlvorstandes zur Ermittlung des Wahlergebnisses
- eAB 13 vom 06.03.26 – Bekanntmachung über die Auslage des Haushaltsplanentwurfs
- eAB 15 vom 08.04. –

- Teilfortschreibung „Erneuerbare Energien“- Windkraft – Beteiligung der Öffentlichkeit
- eAB 16 vom 08.04.26 – Wahlergebnisse der Jugendstadtratswahl der Großen Kreisstadt Oschatz vom 09.-22.03.2026
- eAB 17 vom 10.04.26 – Einladung zur Sitzung des Stadtrates am 16.04.2026
- eAB 18 vom 10.04.26 – Versteigerung von Fundsachen
- eAB 19 vom 10.04.26 – Verordnung der Großen Kreisstadt Oschatz über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2026
- eAB 20 vom 16.04.26 – Einladung zur Sitzung des Jugendstadtrates am 12.04.2026
- eAB 21 vom 30.04.26 – Bekanntmachung über Fundsachen Februar – April 2026

Analysen von Wasser und Boden sind möglich

Verein Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AfU)
AM 16. JULI im Soziokulturellen Zentrum
 Oschatz zu finden

OSCHATZ. Am Donnerstag, 16. Juli, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. (AfU) die Möglichkeit, in der Zeit von 13.45 bis 14.45 Uhr im Soziokulturellen Zentrum Oschatz (Lichtstr. 1) Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch

kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

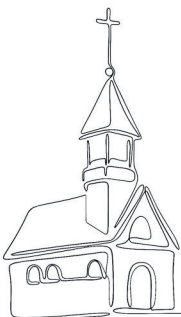
Infos: www.afu-ev.org

Gottesdienste der Kirchgemeinde Oschatzer Land

Sonntag, 14. Juni
 10.30 Uhr in der St.-Aegidien-Kirche Oschatz mit anschließendem Gemeindetag rund um die Klosterkirche

Sonntag, 21. Juni
 9 Uhr in Zöschau
 10.30 Uhr in Merkwitz
 10.30 Uhr in Terpitz

Mittwoch, 24. Juni
 17 Uhr in Hohenwussen
 18 Uhr in Zaubwitz
 19.30 Uhr in Altoschatz



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Oschatzer Land

Jeder ist herzlich willkommen!

Sonntag, 28. Juni
 9 Uhr in Wellerswalde
 10.30 Uhr in Naundorf
 10.30 Uhr im O-Park Oschatz – ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der vierten Kleinen Gartenschau

Sonntag, 5. Juli
 10.30 Uhr in Ganzig

Sonntag, 12. Juli
 9 Uhr in Lönnewitz
 10.30 Uhr in Borna

Sonntag, 19. Juli
 9 Uhr in Hohenwussen
 10.30 Uhr in der St.-Aegidien-Kirche Oschatz

Sonntag, 26. Juli
 9 Uhr in Altoschatz
 9 Uhr in Naundorf
 10.30 Uhr in Wellerswalde

„Es war uns ein Fest!“

Das Jubiläum 50 Jahre „Spatzennest“ wurde gebührend gefeiert

OSCHATZ. Ein halbes Jahrhundert alt wird man nur einmal – und genau dieses besondere Jubiläum durfte die Integrative Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Oschatz feiern. Der 50. Geburtstag war für das Team Anlass genug, beim Tag der offenen Tür allen Gästen die Besonderheiten der Einrichtung, das große Engagement und vor allem das Herzblut der Erzieherinnen näherzubringen.

Die Freude war groß, dass so viele Besucherinnen und Besucher der Einladung folgten und gemeinsam mit dem „Spatzennest“ feierten. Besonders geehrt fühlte sich das Team durch den Besuch von Oberbürgermeister David Schmidt, der in seiner Ansprache so einige lobende und motivierende Worte fand. Ebenso nahmen Vertreter der Stadt, der Schulen und anderer Kindertagesstätten, Kooperationspartner sowie ehemalige Leiterinnen und Mitarbeiterinnen pünktlich zum Programmauftakt ihre Plätze ein.

Auch zahlreiche Familien versammelten sich vor der Bühne, auf der eine besondere Reise durch die Zeit begann. Kita-Leiterin Bettina Wolf führte in ihrer Rede durch die Geschichte des Hauses – von den Anfängen im Jahr 1976 über wichtige Meilensteine und unvergessene Kolleginnen bis hin zur heutigen Entwicklung und moderner pädagogischer Arbeit. Eines wurde dabei deutlich: Im Mittelpunkt standen damals wie heute immer die Kinder.

Wie sehr sich der Kita-Alltag verändert hat, zeigte anschließend ein liebevoll inszeniertes Theaterstück der Vorschüler. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen stellten sie auf charmanter und humorvoller Weise „Kita früher – Kita heute“ gegenüber. Sätze wie „Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt!“

oder „Gib mir die feine Hand!“ sorgten bei vielen Gästen für schmunzelnde Erinnerungen an die eigene Kindheit.

Emotional wurde es noch einmal beim Auftritt des Spatzenchors. Mit selbst gedichteten Liedern ehrten die Kinder „ihren Spatz“ und erteten dafür tosenden Applaus. Danach wartete ein buntes Festprogramm auf die kleinen und großen Gäste. Der Sächsische Bildungsplan wurde in den einzelnen Gruppenräumen kreativ und ideenreich erlebbar gemacht. Kinder konnten ausprobieren, entdecken, basteln, rätseln und gemeinsam mit ihren Eltern & Familien viele schöne Momente erleben.

Wer lieber in Erinnerungen schwelgen wollte, konnte die Chronik der Einrichtung oder das liebevoll gestaltete Nostalgie-Zimmer besuchen. Spielzeug, Bücher, Möbelstücke und Schürzen aus vergangenen Zeiten ließen so manche Erinnerung wach werden.

Auch im Außengelände war einiges geboten: Ein Polizeiwagen und ein Feuerwehrauto konnten bestaunt werden, auf den Hüpfburgen tobten sich Groß und Klein aus, mit den Elektroautos der Verkehrswacht wurden spannende Rennen gefahren und beim Kinderschminken verwandelten sich die Kinder in fantasievolle Figuren. Wer eine kleine Erfrischung oder Stärkung suchte, wurde am Eltern-Basar sicher fündig. Und auch ein Eis oder ein Slush für unterwegs durften natürlich nicht fehlen.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Sponsoren und Unterstützern, die dieses Fest möglich gemacht haben: dem Music Port Leipzig, dem Polizeirevier Oschatz, der Freiwilligen Feuerwehr Oschatz, der Verkehrswacht Oschatz, dem Autohaus Schmidt GmbH, der

Gaststätte & Pension „Lindeneck“, Malermeister Frank Pietsch, Die Maler GbR sowie den vielen engagierten Elternvertreterinnen und Elternvertretern.

Das Jubiläumsfest zeigte eindrucksvoll: Das „Spatzennest“ ist seit 50 Jahren ein Ort voller Leben, Herzlichkeit und gemeinsamer Erinnerungen – und bereit für viele weitere glückliche Jahre.

Alles Gute zum Jubiläum: Diese Glückwünsche gab es auch von Oberbürgermeister David Schmidt (u.). Und die 50 Jahre wurden in der Integrativen Kindertagesstätte „Spatzennest“ auch gebührend gefeiert.
 Fotos: Kita „Spatzennest“ Oschatz



Farbenfest in der Kita Kinderwelt

OSCHATZ. Die Kita „Kinderwelt“ ist ein Ort voller Freude, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse. Doch einmal im Jahr verwandelt sich die Kita in ein Familienparadies. Auch in diesem Jahr wurde das große Familienfest zu etwas ganz Besonderem, denn das Motto des Festes wurde gemeinsam ausgewählt: Nicht nur die Erzieherinnen und Erzieher, sondern vor allem die Kinder konnten ihre Wünsche äußern und ihre Stimmen abgeben – ein erstes Erleben demokratischer Mitbestimmung schon im Kindergartenalltag. So konnten sie erleben, wie wichtig ihre Meinung ist und wie schön Gemeinschaft und Mitbestimmung sein können.

„Wir feiern Farbenfest, weil wir alle Farben mögen, weil sie so schön bunt sind und manche sogar glitzern“, antworteten die Kinder auf die Frage, warum sie das Farbenfest gewählt haben. Farben begleiten Kinder jeden Tag – sie machen die Welt lebendig, fröhlich und fantasievoll. Jedes Kind entdeckt dabei seine ganz eigenen Lieblingsfarben. In

unserer Kita darf jeder genau so sein, wie er oder sie ist: Jungs mögen Rot oder Rosa, Mädchen Grün oder Blau – und genau diese Vielfalt macht unsere Gemeinschaft so bunt und besonders.

Beim Farbenfest gab es für die Kinder viel zu entdecken und zu erleben. Mit leuchtenden Augen probierten sie die verschiedenen Angebote rund um das Thema Farben aus, tanzten ausgelassen in der Farbdisko und genossen gemeinsam die vielen Kostlichkeiten am bunten Farbenbuffet. Überall waren fröhliche Gesichter, staunende Kinderaugen und glückliche Familien zu sehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den Erzieherinnen der Kita, die dieses wunderschöne Fest möglich gemacht haben. Durch Ihre und Eure Unterstützung, Ideen und Engagement wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein.

Schön war's!

Um Farben ging es dieser Tage in der Kita Kinderwelt - da gab es viel zu entdecken und auszuprobieren. Fotos: Stadt Oschatz



Impressum

Herausgeber Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise
 Das Informationsblatt der Stadt Oschatz „OSCHATZERLEBEN“ erscheint monatlich im Sonntagswochenblatt Oschatz.
 Das Amtsblatt der Stadt Oschatz ist digital auf der Homepage der Stadtverwaltung unter www.oschatz.org/amtsblatt zu finden.

Anzeigen
 Romy Waldheim, Telefon: 03435 9768 61, Telefax: -69,
 E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de
Verantwortlich
 für den amtlichen Teil und die Redaktion:
 Stadt Oschatz, Martin Sirrenberg, Katja Suda
 Telefon: 03435 970 210, E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
 Sachsen-Medien GmbH,
 Peterssteinweg 19,
 04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe von „OSCHATZERLEBEN“ erscheint am 11. Juni 2026

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Markt 34	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	NEU Hauptstr. 22	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



www.krematorium-meissen.de



Lageplan



- 1 Haupteingang
- 2 Südbahnhof
- 3 Grünes Klassenzimmer
- 4 "dasO"
- 5 Hauptbühne
- 6 Stadtwald
- 7 Bühne im Wäschereipark
- 8 Wiese hinter dem Rosensee
- 9 Linienplatz

Von **Donnerstag, 25. Juni, bis Sonntag, 28. Juni 2026**, lockt die **4. Kleine Gartenschau** nach Oschatz: Täglich von 10 bis 18 Uhr kann die Blumenhalle „dasO“ und das Festgelände besucht werden – und am Samstag, 27. Juni 2026, lockt sogar ein Bühnenprogramm bis 24 Uhr! Das Beste daran: Der Eintritt ist frei!

Dies sind die Highlights aus dem Programm:

DONNERSTAG, 25. JUNI

Blumenhalle „dasO“
10 Uhr: Feierliche Eröffnung der Hallenblumenschau mit Uta Bresan



Uta Bresan Foto: Jan Weskott

Hauptbühne
13 Uhr: Live Musik mit Lisbeth Parker
15 Uhr: Programm des Hortes Oschatzer Grashüpfer
16 Uhr: Der LAGO Chor Oschatz lädt zum Mitsingen ein: Freuen Sie sich auf bekannte Schlager und Volksmusiktitel

Festgelände
10 bis 18 Uhr: Große Händlermeile. Das Bibelmobil mit Gutenberg-Pressen-Interaktiv, lebensnah und für jeden offen. Kettensägenführungen, Baumpflegerberatung sowie Baumkletteraktionen für Jung & Alt am Stand „Die Holzköpfe“. Schnupper-Angeln am Rosensee mit dem Angelverband Leipzig.
16.30 Uhr: „Nachhaltig gewachsen: die Erfolgsgeschichte der LAGO 2026“ – ein Rundgang durch das ehemalige Gartenschau-Gelände mit

dem Sächs. Staatsminister a.D. Frank Kupfer; Treffpunkt: Haupteingang

FREITAG, 26. JUNI

Blumenhalle „dasO“
10 bis 18 Uhr: Hallenblumenschau. Präsentation des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V.
14 Uhr: Fachvortrag „Blau-Grüne Infrastrukturen, Möglichkeiten und Grenzen“ mit Tilo Saalbach
16 Uhr: Fachvortrag „Baum und Mensch – die Wandlung einer uralten Beziehung“ mit Naturgartenberatung von Uta Schmidt

Festgelände
10 bis 18 Uhr: Große Händlermeile. Das Bibelmobil mit Gutenberg-Pressen-Interaktiv, lebensnah und für jeden offen. Kettensägenführungen, Baumpflegerberatung sowie Baumkletteraktionen für Jung & Alt am Stand „Die Holzköpfe“. Schnupper-Angeln am Rosensee mit dem Angelverband Leipzig.

SAMSTAG, 27. JUNI

Blumenhalle „dasO“
10 bis 18 Uhr: Hallenblumenschau. Präsentation des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V.
16 Uhr: Fachvortrag „Der Garten im Zeitalter des Klimawandels – ressourcenschonend gärtnern“ mit Dipl. Ing. Lydia Ehrentraut
17 Uhr: Fachvortrag „Elektromobilität – Eine Branche im Wandel“ mit Holger Schmidt vom Autohaus Schmidt Oschatz



Vereine aus der Stadt und der Region haben die Gelegenheit, sich den Besucherinnen und Besuchern vorzustellen.

4. Kleine Gartenschau in Oschatz vom 25. bis 28. Juni 2026

Täglich von 10 bis 18 Uhr
Bühnenprogramm Samstag bis 24 Uhr
Eintritt frei!



Lockt zum Bummel: Die Händlermeile auf der 4. Kleinen Gartenschau. Fotos/Grafiken: Stadt Oschatz, Pixabay.de



Ein echter Hingucker: Die Blumen-schau in der „dasO“-Halle.

Herzlich Willkommen!

Ich bin Oshgar, das Maskottchen der 4. Sächsischen Landesgartenschau Oschatz von 2006 und grüße alle großen und kleinen Besucherinnen und Besucher zur diesjährigen 4. Kleinen Gartenschau im O-Schatz-Park! Am Donnerstag, den 25. Juni 2026, bis Sonntag, den 28. Juni 2026, erwartet Sie ein buntes Programm. Das Highlight der 4. Kleinen Gartenschau ist die Blumenschau in „Das O“, das für vier Tage wieder zur Blumenhalle wird. Hier zeigen Floristinnen und Floristen der Region ihr Können. Alle Gäste, die sich noch an die 4. Sächsische Landesgartenschau erinnern, werden Vertrautes, aber auch viel Neues im O-Schatz-Park entdecken. Die Themen Garten, Pflanzen, Nachhaltigkeit stehen im Fokus. Es gibt Anregungen für Innen- und Außenbepflanzungen, Fachvorträge und Workshops. Weitere Highlights sind

eine Greifvogelschau, die Blaulichtmeile, die Sennenmeisterschaft, eine Windhundeshow sowie das Maskottchentreffen. Viele weitere Programmpunkte wie eine große Händlermeile, die Oldtimer-Ausfahrt, ein Gottesdienst, ein Chorkonzert und die regelmäßigen Fahrten mit der Döllnitzbahn runden das Angebot der 4. Kleinen Gartenschau ab.

Ich wünsche schon jetzt ALLEN gute Unterhaltung und viel Spaß! EUER OSCHGAR



Parkplatz-Shuttle 27. & 28.6.



Abfahrtszeiten ab Parkplatz Finanzamt:
ab 10:00 Uhr alle 20 Minuten bis 18:40 Uhr

Abfahrtszeiten ab Busbahnhof:
ab 10:05 Uhr alle 20 Minuten bis 18:45 Uhr

Abfahrtszeiten ab Haltestelle „O-Schatz-Park“:
ab 10:10 Uhr alle 20 Minuten bis 18:50 Uhr



Sie spielen am Samstagabend auf: Die Oschatzer Musiker von der Band „Die Unkomplizierten“. Foto: Band

Festgelände
10 bis 18 Uhr: Mitmachaktion für Alle am Stand der AOK Plus. Präsentation und Mitmachangebote des Landschaftspflegeverbandes Torgau-Oschatz. Fest der Oschatzer Sportvereine im Wäschereipark (Auswahl).
10.30 Uhr: Jugend-Fußballturnier des SV Merkwitz e.V. im Wäschereipark
11 Uhr: Windhundeshow (Ort: am Rosensee)
11 Uhr: Wildkräuterwanderung mit der Kräuterpädagogin Jana Drechsler (Ort: am O)
11 Uhr: Volleyballturnier des Oschatzer Turnvereins 1847 e.V. im Wäschereipark

Hauptbühne
11 Uhr: Konzert von Blaswerk Meissen
14 Uhr: Fassbieranstich durch den Oberbürgermeister David Schmidt, den Sächs. Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Georg-Ludwig von Breitenbuch und die Vereinsvorsitzenden
16 Uhr: Namensgebung einer neuen Rosensorte
17 Uhr: Siegerehrung des Sächs. Sennenmeisterschaft
18 Uhr: Medieval Rock mit der Band Viscum
19.30 bis 24 Uhr: Konzert mit der Oschatzer Band Die Unkomplizierten

Bühne im Wäschereipark
11 Uhr: Pressluftveredelung – ein bunter Blasmusikmix aus Pop, Folk, Oldies, Film und Musical
14.30 Uhr: Vorführung der Einradgruppe des SV Fortschritt Oschatz e.V. (Ort: vor der Bühne)
15 Uhr: Tanz- und Turnfeuerwerk mit dem Oschatzer Turnverein 1847

e.V. und Freunden des Vereins
18 Uhr: Konzert mit Benkers – Rock'n'Roll aus Oschatz
20 Uhr: Schlagerspezial mit Marko & Band
22 Uhr: Lasershow

SONNTAG, 28. JUNI

Festgelände
10 bis 18 Uhr: Blaulichtmeile. Kulturmeile – eine Präsentation der Geschichts-, Schloss- und Heimatvereine der Region (Auswahl)
12 Uhr: Kettensägenkunst aus Oschatz: Speedcarving mit Maritta Eisel (Ort: Linienplatz). Im Anschluss werden die Kunststücke auf der Hauptbühne versteigert.
15 Uhr: Greifvogelschau (Ort: am Rosensee)

Hauptbühne
10.30 Uhr: Ökumenischer Blaulicht-Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch die Projektband „So ähnlich wie Bigband“
12 Uhr: Konzert der Crazy Ties Big-Band
14 Uhr: Blumenschaubinden der Lebenshilfe e.V. RV Oschatz mit Blumenstraußversteigerung
15 Uhr: Große Maskottchenparade vom Südbahnhof zur Hauptbühne mit musikalischer Begleitung
15.45 Uhr: Kinder-Märchenshow mit den Eispriinzessinnen und dem Schneemann
17 Uhr: musikalischer Ausklang St.-Aegidien-Kirche
18 Uhr: Konzert der Oschatzer Chöre Aegidien Gospel Singers, Kantorei Oschatz, Oschatzer Heimatchor e.V. und Oschatzer Kammerchor Tonart

Das komplette Programm finden Sie im Internet auf der Seite www.oschatz-erleben.com/veranstaltungen/4-kleine-gartenschau/

Festordnung zu den Veranstaltungen der Kleinen Gartenschau vom 25.06.2026 bis 28.06.2026

§ 1 Zeit und Ort
(1) Die Kleine Gartenschau findet vom 25. Juni bis 28. Juni 2026 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr im O-Schatz Park (Festgelände) statt. Am 27.06.2026 endet das Veranstaltungsprogramm 24:00 Uhr. Das Festgelände umfasst den gesamten O-Schatz Park, den Wäschereipark, die Straßen Am Brühl, Am Stadtbad, den Stadtpark, und die Wiese hinter dem Rosensee.
(2) Die Festordnung setzt nicht die Parkordnung des O-Schatz Park außer Kraft. Diese gilt uneingeschränkt.

§ 2 Verhalten
(1) Innerhalb des Festgeländes hat sich jeder Besucher so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr

als den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.
(2) Die öffentliche Werbung, das Verteilen von Flyern und Schriften von Parteien sowie politisch orientierten Gruppen und Vereinigungen ist im Veranstaltungsgelände sowie an den Eingängen zum Festgelände untersagt.
(3) Es ist nicht gestattet:
• außerhalb der Toiletten seine Notdurft zu verrichten oder das Gelände in sonstiger Weise zu beschmutzen,
• die für die Allgemeinheit nicht bestimmten Bereiche und Räume zu betreten,
• Feuerwerkskörper oder pyrotechnische Gegenstände jeglicher Art mitzuführen, abzubrennen oder abzuschließen, es sei denn eine gesonderte Genehmigung

des Veranstalters wurde erteilt.
Die Wahrnehmung berechtigter Interessen durch die betroffenen Personen bleibt unberührt.

§ 3 Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit
(1) Zur Gewährleistung und verstärkten Einflussnahme auf die allgemeine Sicherheit und Ordnung auf dem Festgelände wird ein Sicherheitsdienst eingesetzt. Dem Sicherheitsdienst wurde das Hausrecht übertragen. Damit ist er berechtigt, alle Maßnahmen zu ergreifen, die die Ordnung und Sicherheit auf dem Festgelände gewährleisten. Den Anordnungen und Weisungen der Sicherheitskräfte ist unbedingt Folge zu leisten.
(2) Es ist verboten folgende Gegenstände mitzuführen und

zu zeigen:
a. Menschenverachtendes, rassistisches, fremdenfeindliches, rechts- bzw. linksradikales oder gewaltverherrlichendes Propagandamaterial;
b. Symbole von verfassungswidrigen oder feindlichen Organisationen zu zeigen;
c. gefährliche, sperrige oder als Wurfgeschosse geeignete Gegenstände, Messer und Waffen jeder Art,
d. Flaschengetränke, Becher, Gläser, Krüge oder Dosen, sowie jegliche Behälter die aus zerbrechlichem, splitterndem oder besonders hartem Material hergestellt sind.
Der Sicherheitsdienst ist berechtigt, mitgeführte Taschen bzw. Rucksäcke daraufhin zu untersuchen. Die Durchsuchung erstreckt sich auch auf mitgeführ-

te Gegenstände. Personen, die ein Sicherheitsrisiko darstellen, sind zurückzuweisen.
(3) Das Mitführen von Hunden ist auf dem Festgelände nur an der Leine gestattet.
(4) Das Befahren des Festgeländes mit Fahrrädern und E-Bikes, Pedelecs und Kraftfahrzeugen jeglicher Art ist verboten. In Ausnahmefällen ist das Befahren des Festgeländes mit Kraftfahrzeugen mit Einfahrts- bzw. Parkgenehmigung gestattet. Während der Öffnungszeiten ist die Einfahrt nur bis zur Festbühne mit der Einweisung der Bühnenverantwortlichen möglich. Ausnahme sind im Notfall Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge.
(5) Feuerwehruzufahrt und Rettungsweg im Festgelände ist der Versorgungsweg, entlang der Bahnschiene. Weiter sind inner-

halb des Festgeländes ausreichend Rettungsgassen für Feuerwehr und Rettungsdienst frei zu halten. Sie sind grundsätzlich frei von Aufbauten jeder Art zu halten. Die Nutzung als Flaniermeile für Fußgänger ist zulässig.

§ 4 Haftung
(1) Das Betreten und Benutzen des Festgeländes erfolgt auf eigene Gefahr. Für Personen- und Sachschäden, die durch Dritte verursacht wurden, haftet der Veranstalter nicht.
(2) Unfälle oder Schäden sind dem Veranstalter unverzüglich zu melden.

§ 5 Zuwiderhandlungen
(1) Wer den Vorschriften dieser Festordnung zuwiderhandelt kann mit einer Geldbuße von

mindestens 5,00 Euro und höchstens 1000,00 Euro nach den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) belegt werden.
(2) Außerdem können Personen, die gegen die Festordnung verstoßen, ohne Entschädigung vom Festgelände verwiesen und mit einem Platzverbot belegt werden.
(3) Verbotenenerweise mitgeführte Sachen werden sichergestellt und – soweit sie für ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren nicht benötigt werden – nach dem Wegfall der Voraussetzungen für die Sicherstellung zurückgegeben.

Oschatz, den 01.06.2026
David Schmidt
Oberbürgermeister